

EMMER BOTE

Heimatblatt für Himmighausen

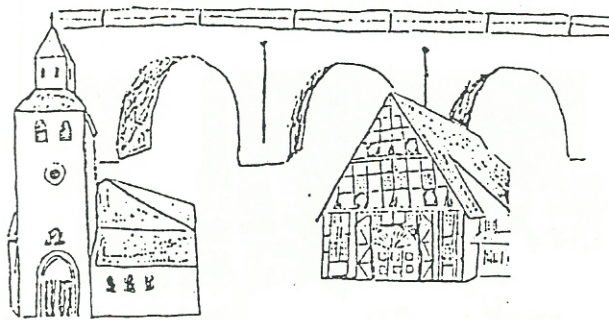
Herausgeber : Kolpingsfamilie
Himmighausen

Ausgabe Nr. : 22

Ausgabedatum : 12.07.1988

Auflage : 170

Druck : Bernhard Kukuk



THEMEN HEUTE:
NEUER KOLPING-VORSTAND
SCHÜTZENFEST 1934
SCHÜTZENFEST 1988
KÖNIG KARL REGIERT
FRAUENGEMEINSCHAFT 1935

KOMMUNIONKINDER 1988
KOLPING-GRILLABEND
NONSTOP DANCING 1988
TIP TWENTY SPENDETE
KOLPING-BEITRÄGE FÄLLIG



Schützenfest 1934

8 Kinder empfangen die 1. hl. Kommunion

Am Weißen Sonntag konnten nach sorgfältiger Vorbereitung durch Herrn Pastor Masermann und die Eltern acht Kinder das Sakrament der ersten hl. Kommunion empfangen.

Katja Lohr, Sabrina Oebbeke, Carola Hanßen, Thomas Löneke, Felix Dütting, Manuel Gehle, Andreas und Jörg Ritter wurden in einem feierlich gestalteten Hochamt von ihren Engelchen zum Sakramentsempfang zum Altar geführt.

Für die vielen Glück- und Segenswünsche, für Geschenke und Aufmerksamkeiten anlässlich dieses hohen Festes bedanken sich die Kommunionkinder an dieser Stelle recht herzlich bei allen Gratulanten.



Die Kommunionkinder 1988 mit ihren Engelchen

Karl Diekmann errang die Königswürde

Abschied nehmen hieß es am 18. Juni für den Schützenkönig Andreas Rolf und für seine Ehefrau Simone als Königin mit ihrem Hofstaat als die Schützen zum diesjährigen Königsschießen in der Scheune antraten, um den Schützenkönig 1988 zu ermitteln.

Am späten Nachmittag hatten sich 4 Kandidaten qualifiziert, die in einem zähen Stechen um die Königswürde zu kämpfen hatten. Unter den Kandidaten Wolfgang Gehle, Friedhelm Pape, Karl Diekmann und Hans Rüsenberg konnte sich letztlich Karl Diekmann mit 31 Ringen im Stechen durchsetzen und errang damit die Königswürde. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Liesel als Königin wird er den Heimatschutzverein Himmighausen auf dem diesjährigen Schützenfest repräsentieren. Unterstützt wird das Königspaar durch den auserkorenen Hofstaat: Oberst Konrad Rolf jun., Hauptmann Bernd Niggemann, Adjutant Friedhelm Pape, Fähnrich Klaus Hoffmann, Fahnenoffiziere Elmar Ischen und Peter Süper und die Hofdamen Karin Schlosser, Hannelore Hoffmann, Lydia Rolf und Stefanie Kukuk.

Im Namen aller Schützen und aller Himmighäuser Bürger wünscht der EMMERBOTE dem neuen Königspaar mit seinem Hofstaat ein gutes Gelingen für das kommende Schützenfest und für alle, im kommenden Jahr ihrer Regentschaft anstehenden, Veranstaltungen.

Grillabend der Kolpingsfamilie

Der bereits im 8. Jahr durchgeführte Grillabend der Kolpingsfamilie ist inzwischen schon zu einem festen Bestandteil des jährlichen Programms geworden und erfreut sich immer wieder großer Beliebtheit. So auch in diesem Jahr am 24. Juni. trotz unbeständiger Witterung hatten sich wieder über 60 Gäste eingefunden, um einige gemütliche Stunden in und vor der Scheune zu verleben. Erfreulich, daß so die Arbeit und die Aktivitäten des Vorstandes unterstützt wurden.

Kolpingsfamilie Himmighausen mit neuem Vorstand In ihrer Jahreshauptversammlung am 15.04.88 verabschiedete die Kolpingsfamilie Himmighausen ihren langjährigen Vorsitzenden Bernhard Kukuk aus dem Vorstand. "Nach fast 8-jähriger Vorstandsarbeit", so Kukuk, "war es Zeit, anderen Platz zu machen, um neue Initiativen einzubringen." Bernhard Kukuk bedankte sich herzlich bei seinen Vorstandskollegen für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit in all den Jahren und sprach die Hoffnung aus, daß auch der neue Vorstand ähnlich gute Zusammenarbeit leisten wird. Zu den durchzuführenden Neuwahlen wählte die Versammlung dann sogleich den scheidenden Vorsitzenden Bernhard Kukuk und seinen Vorgänger im Amt, Rudolf Böhner, als Wahlleiter, die für die ordnungsgemäße Durchführung der Vorstandswahl verantwortlich zeichneten. Zum neuen Vorstand der Kolpingsfamilie Himmighausen wurden von der Versammlung gewählt:

1. Vorsitzender :	Franz Josef Brakhane
2. Vorsitzender :	Johannes Hoffmann
1. Kassenwart :	Karl Müller
Stellv. Kassenwarte:	Johannes Brakhane Hans Rüsenberg
Schriftführer:	Wilhelm Rütter jun.
Gruppenleiter	
Erwachsene :	Aloys Lohr
Junge Erwachsene :	Horst Heilenmann
Jugend :	Siegbert Kuptz

Obwohl die Neuwahlen sich in einigen Positionen schwieriger gestalteten, als zunächst angenommen, konnte der Präses der Kolpingsfamilie, Pastor Alfred Masermann, zu vorgerückter Stunde den kompletten neuen Vorstand in sein Amt einführen und sprach ihm gegenüber seine herzlichsten Glückwünsche aus. Gleichzeitig gab er seiner Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit Ausdruck und bat alle anwesenden Kolpingbrüder und -schwestern, den Vorstand in seiner Arbeit nach allen Kräften zu unterstützen.

"NONSTOP DANCING" in der "SCHEUNE" Himmighausen

Nach 12 Jahren fast schon zur Tradition geworden, veranstaltete die Gruppe "Tip Twenty Himmighausen" am 11. Mai wieder ihr NONSTOP DANCING in der Himmighäuser Scheune. Diese Veranstaltung erfreut sich von Anfang an als Tanz in den "Vaterstag" immer großen Zuspruchs und gilt als eines der großen Ereignisse am Saisonanfang der Sommerfeste. In diesem Jahr wurden wieder 2 Spitzenkapellen verpflichtet um in der rustikalen Atmosphäre der Himmighäuser Festscheune für die Jugend aufzuspielen. Die Bands **Atlanta Express** und **City-Band** aus Bielefeld spielten zum ersten mal in unserer Region und freuten sich auf ein volles Haus, um auch hier ihr Bestes zeigen zu können. Die Service-Crew der Gruppe Tip Twenty hatte sich wieder auf eine große Zahl Gäste eingestellt und wird auch in diesem Jahr den überschüssigen Erlös für einen wohltätigen Zweck zur Verfügung stellen. So wurde erst Ende April ein ansehnlicher Betrag dem Leiter der Behindertenschule "Unter dem Regenbogen" der Lebenshilfe in Eversen, Herrn Günter Ziem, überreicht, der für weitere notwendige Anschaffungen in der Einrichtung verwendet werden soll, die vom Staat nicht bezuschußt werden. Dieses war bisher die dritte größere Spende an diese Institution, die allein dadurch ermöglicht werden konnten, daß die Mitglieder der Gruppe Tip Twenty ihre Arbeitskraft kostenlos für den guten Zweck zur Verfügung stellen.

Jungkolping - Erste Oldie-Fete

Mit Musik der 50er, 60er und 70er Jahre begeisterte die Gruppe Jungkolping die 300 Gäste, die zur ihrer ersten Oldie-Fete in der Scheune erschienen waren. Discjockey Franz Josef Brakhane hatte es sich als 1. Vorsitzender der Kolpingsfamilie nicht nehmen lassen, selbst durch das Programm zu führen und verstand es, für jeden Geschmack und für alle Altersgruppen die Lieblingsschlager und Hits der vergangenen Jahrzehnte auszuwählen. Aufgrund des großen Erfolges dieser Veranstaltung wird es sicher nicht die letzte Oldie-Fete gewesen sein.

Die Großgemeinde Nieheim in Zahlen

Zusammengestellt vom Ortsausschubsvorsitzenden Karl Tiily.

Zahlen der einzelnen Gemeinden: (Stichtag 01.01.1987)

Ortschaft	Einwohner	Fläche in qkm
Entrup	419	5,78
Erwitzen	188	6,52
Eversen	501	3,83
Himmighausen	541	5,84
Holzhausen	486	10,51
Merlsheim	354	6,35
Nieheim	2935	25,90
Oeynhausen	598	6,75
Schönenberg	55	1,20
Sommersell	751	7,13
-----	-----	-----
Insgesamt	6822	79,81

Forstvermögensfläche	379,30 Ha
Unbebaute Grundvermögensfläche	163,08 Ha
Wirtschaftswege	308 Km
davon ausgebaut	233 Km
Innerörtliche Straßen	56,5 Km
Gewässer II. Ordnung gem Par. 91 LWG	152 Km
Kanalleitungen lt. Kanalkataster	55 Km
Wasserversorgungsleitungen	77 Km
Wassergrundstücksanschlüsse	1820 St

Schülerzahlen

Grundschule Nieheim (einschl. Vorschulkindergarten)	185
Grundschule Oeynhausen	69
Grundschule Sommersell	84
Hauptschule Nieheim	226
Realschule Nieheim	262
-----	-----
Gesamtschülerzahl	826

Kinder in den Kindergärten

Städt. Kindergarten Nieheim	50 Kinder
Kath. Kindergarten Nieheim	50 Kinder
Kindergarten Sommersell	50 Kinder
Kindergarten Oeynhausen	36 Kinder
davon aus Himmighausen	14 Kinder

Steuersätze

Grundsteuer A :	220 v.H.
Grundsteuer B :	260 v.H.
Gewerbesteuer :	360 v.H.

Schulden Stadt Nieheim:

Insgesamt:	14.460.004,-
Davon Kanal:	3.882.816,-

Kolping-Programm 2. Halbjahr 1988

September

Sa. 3.9. AKTION RUMPELKAMMER
ab 8 Uhr Altpapier- und Altkleidersammlung

Oktober

Sa. 15.10. WEINFEST im Pfarrheim Beginn 20 Uhr

Sa. 29.10. DIE FORSTWIRTSCHAFT IM WANDEL DER ZEIT
15 Uhr bis 17,30 Uhr (Referent angefragt)

November

Mi 9.11. SCHULE UND ELTERN HEUTE Referat
20 Uhr Referent: Siegbert Kuptz (Rektor)

Fr 11.11. IST DER VARUSBERG DER WAHRE ORT DER VARUSSCHLACHT?
20 Uhr Referent: Dr. Bonk

Fr. 18.11. DAS ALTENHEIM IN UNSERER GROSSGEMEINDE
19,00 - Eine Lebensform im Alter-
Vortrag und Führung im Altenheim St. Nikolaus Nieh.
Referentin: Maria Köhne

Dezember

So 4.12. KOLPINGGEDENKTAG
8,30 Uhr Gemeinsame hl. Messe, anschl. gemeins. Frühstück
Vortrag über "DAS BERUFSBILDUNGSWERK BRAKEL"
Referent: angefragt

Mo 5.12. KEGELABEND in der Gaststätte Weberbarthold
19,45 Uhr Fahrgelegenheit ab Kirche

Di 6.12. NIKOLAUSFEIER
17,00 Uhr Gestaltung von Jungkolping und Himmi-Church-Band
(Anmeldungen bis 01.12. bei Vors. F.J. Brakhane)

Fr 30.12. PREISSKAT mit vielen wertvollen Preisen
20,00 Uhr Startgeld: 6,- DM

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen
im Pfarrheim statt.

In eigener Sache

Wem ist es aufgefallen? Die letzte Ausgabe des "EMMERBOTE" trug versehentlich die Ausgabe-Nr. 20. Tatsächlich war es jedoch bereits die 21. Ausgabe. Diese Ausgabe trägt deshalb die Nr. 22. Für diejenigen, die den Emmerboten sammeln, empfiehlt es sich, die letzte Nr. entsprechend zu berichtigen.

In der letzten Ausgabe wurde auch versäumt, den Spender zu erwähnen. Dieses sei hier nachgeholt:

Die Ausgabe Nr. 21 vom 24.03.1988 wurde finanziert von der Frauengemeinschaft und dem Heimatschutzverein Himmighausen.

Auch nachdem die Kolpingsfamilie einen neuen Vorstand gewählt hat, wird der EMMERBOTE selbstverständlich in gewohnter Weise und in unregelmäßigen Abständen weiter von der Kolpingsfamilie Himmighausen herausgegeben.



Wer erkennt sich wieder ?
Die Frauengemeinschaft Himmighausen
um 1935



„Ich gebe ihm jetzt seine Nasentropfen!“

Frau Maier erscheint bei der Polizei und berichtet, daß ihr Mann durchgebrannt sei. Der Beamte fragt: „Haben Sie ein Foto Ihres Mannes?“ – „Ja, hier. So steht er im allgemeinen aus. Aber wahrscheinlich lächelt er jetzt immer!“

Übrigens

Eine 5 in Mathe ist besser
als gar keine
persönliche Note



Mehr als 40 Autos wurden bei der letzten Autowaschkaktion zur Frühjahrsreinigung vorgefahren, die von der Gruppe Jungkolping einen ganzen Tag lang ausgeführt wurde.



Schützenfest 1934, König: Hermann Wiechers
Königin: Maria Kukuk (heute Meixner)

Schützenfest vom 16. bis 18. Juli 1988

Der Heimatschutzverein gibt an dieser Stelle nochmals das Programm des diesjährigen Schützenfestes bekannt:

Samstag, 16. Juli 1988

18,30 Uhr Antreten der Schützen in der Scheune,
Abholen des Königspaares mit Hofstaat,
Kriegerehrung mit Kranzniederlegung und Fest-
ansprache am Ehrenmal.

Großer Zapfenstreich

20,00 Uhr Tanz in der Festscheune

Sonntag, 17. Juli 1988

14,00 Uhr Antreten der Schützen in der Festscheune
Abholen der Fahne, der Offiziere und des
Königspaares mit seinem Hofstaat,

Großer Festumzug

16,00 Uhr Königstänze

20,00 Uhr Tanz (Eintritt frei)

Montag, 18. Juli 1988

8,30 Uhr Schützenmesse

9,15 Uhr Gemeinsames Frühstück der Schützen und der
geladenen Gäste in der Festscheune

10,00 Uhr Traditioneller Frauenumzug

15,00 Uhr Antreten der Schützen in der Festscheune
Festumzug

16,30 Uhr Kindertänze

20,00 Uhr Tanz bis in den frühen Morgen (Eintritt frei)

Für den musikalischen Rahmen des Schützenfestes sorgen:
Spielmanszug Deynhausen, Blaskapelle Reelsen,
Tanzmusik: Swinging Music (Clemens Ostermann)

Festwirt: Karl Weberbarthold, Himmighausen (Bahnhof)

August

Pfarrfest am 27. und 28. September 1988

Nach einem Jahr Pause hat die Kirchengemeinde Himmighausen zusammen mit allen örtlichen Vereinen beschlossen, in diesem Jahr wieder ein Pfarrfest zu veranstalten. Als Termin wurde das Wochenende am 27. und 28. September ausgewählt. Für das Pfarrfest ist folgendes Programm geplant:

Samstag, 27.8.88

19,00 Uhr Hl. Messe in der Scheune

20,00 Uhr Tanz-Disco

Sonntag, 28.8.88

10,30 Uhr Frühschoppen in der Scheune
mit Konzert der Blaskapelle

12,30 Uhr Ausgabe von Erbsensuppe

14,00 Uhr Tänze und Lieder mit der
Trachtengruppe Himmighausen

15,00 Uhr Kaffee und Kuchen-Buffett
Spielstraße vor der Scheune

Während des ganzen Festes Teilnehmermöglichkeit an einer

großen Tombola

Mitgliedsbeiträge werden am 1. Juli fällig

Der Kassierer der Kolpingsfamilie Himmighausen erinnert daran, daß am 1. Juli die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 1988 fällig werden. Alle Mitglieder, die noch keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden gebeten, bis spätestens zum 15. Juli die Mitgliedsbeiträge auf das Konto der Kolpingsfamilie zu überweisen oder beim Kassierer Karl Müller einen Abbuchungsauftrag zu erteilen. Für die Selbstzahler hier noch einmal die Bankverbindung:

Sparkasse Höxter (BLZ 472 515 50)

Konto-Nr.: 5511 910

Weiter teilt der Kassierer mit, daß leider immer noch Mitgliedsbeiträge für 1987 ausstehen. Da die Beiträge seitens der Kolpingsfamilie bereits nach Köln zum Zentralverband abgeführt werden mußten, gehen die verspäteten Beitragszahlungen zu Lasten der Vereinskasse, was wohl nicht im Sinne der Mitgliedergemeinschaft ist. Der Vorstand bittet deshalb, die rückständigen Beiträge spätestens mit dem Beitrag für 1988 auf das gen. Konto zu überweisen.



EINE GROSSZÜGIGE Spende von mehreren tausend Mark überreichte Angela Günther, Mitglied der Gruppe Tip Twenty, dem Direktor der Schule unterm Regenbogen, Günter Ziems. Die Schule der Lebenshilfe betreut geistig behinderte Kinder und versucht, durch ganzheitliche Lehrmethoden die Kinder auf ein Leben mit ihrer Behinderung vorzubereiten. Dankend nahm Ziems die Spende entgegen. Sie wird dazu beitragen, die Kosten für teures Lehrmaterial zu decken.



Danksagung

Allen Gratulanten,
die uns mit Blumen,
Glückwünschen und
Geschenken, mit
Musik und Gesang
zu unserer
SILBERHOCHZEIT
erfreut haben,
sagen wir hier unseren
herzlichsten Dank.

Gerhard und Maria Süper

Diese Ausgabe des EMMERBOTE wurde
finanziert durch die Kommunionkinder,
dem Silberpaar Süper und von unserer
Leserin Frau Karola Wesendonk.

Über die vielen Glückwünsche
und Aufmerksamkeiten
zu unserer Ersten hl. Kommunion
haben wir uns sehr gefreut.
Wir bedanken uns dafür auch im
Namen unserer Eltern
recht herzlich

Felix Dütting, Manuel Gehle,
Carola Hanßen, Katja Lohr,
Thomas Löneke, Sabrina Oebbeke,
Andreas und Jörg Ritter